



Verlässlichkeit schaffen.

GESCHÄFTSBERICHT 2021



Hier herunterladen
GESCHÄFTSBERICHT 2021

medl – 2021 auf einen Blick.



STROMVERSORGUNG

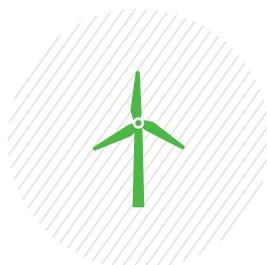
130.553.145 kWh

Stromabgabe

62.872.590 kWh
Stromproduktion

24.945
stromversorgte
Wohneinheiten

14.658 kW
elektrische Leistung
BHKW



ENERGIEPARK

4.590.185 kWh

Stromabgabe

4.590.185 kWh
Stromproduktion

2,3 MW
Nennleistung

Ca. 5.500 t / Jahr
CO₂-Vermeidung



SONNENSTROM

414.579 kWh

Stromabgabe

10
gebaute Anlagen

348,66 kWp
Leistung



EMOBILITÄT

58.239 kWh

Stromabgabe

62
eFahrzeuge inkl. Leasing

311
Ladepunkte
(öffentliche, betriebseigene
und kundenseitige)



ERDGASVERSORGUNG

1.574.831.261 kWh

Erdgasnetzspeisung

505.287 m
Erdgasnetz

65.806
gasversorgte
Wohneinheiten

22.749
Hausanschlüsse Erdgas

28.465
Gaszähler



WÄRMEVERSORGUNG

140.061.398 kWh

Wärmeabgabe

85.581 m
Wärmenetz

5.380
wärmeversorgte
Wohneinheiten

614
Hausanschlüsse Wärme

747
Wärmezähler
(inkl. Contracting)

ÜBER UNS

Wir stellen die Energieversorgung und die Zukunft in Mülheim an der Ruhr sicher.

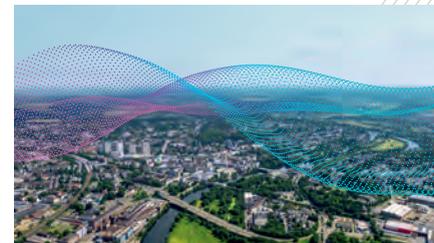


WIR SCHAFFEN VERLÄSSLICHKEIT. Das ist unsere Aufgabe als lokaler Energieversorger, unsere Pflicht als verantwortungsvoller Energiedienstleister und unser fester Wille als zukunftsorientiertes Unternehmen. Alles, was wir unternehmen, beruht auf langfristigem und vorausschauendem Denken und Handeln. Schließlich geht es um eine gute und stabile Zukunft für die Menschen in Mülheim an der Ruhr.

Deshalb arbeiten wir gemeinsam mit der Stadt Mülheim an der Ruhr daran, die örtlichen CO₂-Emissionen bis 2030 zu halbieren. Bereits heute sind wir der größte Grünstromproduzent in Mülheim an der Ruhr, ermöglichen nachhaltige Energieerzeugung und -nutzung für Privatkunden, Unternehmen, öffentliche Einrichtungen sowie Stadtquartiere und investieren in den lokalen Ausbau von Erneuerbaren Energien sowie weiteren umweltfreundlichen Technologien. Genauso selbstverständlich ist es für uns, die Elektromobilität und klimaneutrales Leben, Wohnen und Arbeiten voranzutreiben.

Wir sind in Mülheim an der Ruhr zu Hause und wollen auf allen Ebenen noch mehr Nachhaltigkeit, Effizienz und Fortschritt erzielen. Damit wir mit unseren Dienstleistungen, Produkten und Lösungen noch umfassender die Bedürfnisse der Menschen hier vor Ort erfüllen und unsere Stadt als attraktiven und zukunftsfähigen Standort stärken, vernetzen wir uns jetzt noch weiter.

Ab 2022 bauen wir das Glasfasernetz der Zukunft für Mülheim an der Ruhr.



INHALT

U 2	medl – 2021 auf einen Blick
1	Über uns
2	Vorwort der Geschäftsführung
4	Energiemarktentwicklung
6	Glasfaserausbau
8	medl-Highlights 2021

IMPRESSUM

Herausgeber: medl GmbH, Burgstraße 1, 45476 Mülheim an der Ruhr, Telefon: 0208 4501 0, E-Mail: service@medl.de, www.medl.de

Konzept und Text: Sabine Hulbe

Konzept und Gestaltung: Merle Stuntebeck

Bildnachweis: Titel: LightField Studios / Shutterstock.com, Eric Isselee / Shutterstock.com, Golden Sikorka / Shutterstock.com, elenabl / Shutterstock.com, S. 1: Silvia Kriens, epsylon_lyrae / Shutterstock.com, Alex Muchnik, Hans Blossy Luftbild www.blossey.eu, Olga Tsyvinska / Shutterstock.com, S. 2: Dirk Moll www.dirkmoll.de, S. 3: Alex Muchnik, S. 4: KB_3 / Shutterstock.com, Westend61 / Peter Scholl, Maridav / Shutterstock.com, Marvin Böhm, S. 6: flashmovie / stock.adobe.com, Jacob Lund / Shutterstock.com, Anusorn Nakdee / Shutterstock.com, Alex Muchnik, Olga Tsyvinska / Shutterstock.com, S. 7: petovarga / Shutterstock.com, Marvin Böhm, S. 8: Fotoagentur Westend61, medl GmbH, S. 9: Kate Aedon / Shutterstock.com, medl GmbH, sem GmbH, Marc Wohlzufrieden, Gorodenkoff / Shutterstock.com

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

*Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser.*

2021 war ein sehr bewegtes Jahr. Ein Jahr, in dem die Corona-Pandemie weiterhin allgegenwärtig war und in dessen Verlauf die Energiewelt komplett aus den Fugen geraten ist. Dass wir diese herausfordernde Zeit dennoch so gut bewältigt haben, verdanken wir insbesondere unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Jeder einzelne von ihnen hat sich mit viel persönlichem Engagement, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein für unser Unternehmen und für unsere Kunden eingesetzt.

Gemeinsam haben wir durch alle Lockdowns und alle Preisverschärfungen hindurch die Energieversorgung in Mülheim an der Ruhr sichergestellt, während andere Anbieter ihre Lieferungen im Frühherbst einstellen mussten. Und natürlich waren und sind wir als örtlicher Grundversorger ebenso für all jene Kunden verlässlich da, die quasi über Nacht von ihren Bis-dato-Anbietern „vor die Tür gesetzt“ wurden.

Und heute? Seit dem 24. Februar 2022 ist nicht länger nur die Energiewelt, sondern ganz Europa aus den Fugen geraten. Die russische Invasion in die Ukraine hat Frieden und Freiheit jäh zerstört. Auch, wenn wir wissen, dass eine weitere Eskalation der Lage sich auf die europäischen Energiemärkte und damit auch auf uns auswirkt: Unsere Gedanken und unsere Solidarität gelten allen Menschen, die unter Krieg und seinen Folgen leiden.



Dr. Hans-Jürgen Weck,
Geschäftsführung, medl GmbH

»
**WIR HABEN AUCH
2021 BEWIESEN, DASS
WIR IM INTERESSE
DER GEMEINSCHAFT
WEITERDENKEN.**
«

Dr. Hendrik Dönnebrink,
Geschäftsführung, medl GmbH



So ungewiss der Fortgang des Kriegs in der Ukraine und dessen Folgen auch sind: In Gesprächen mit unseren Kunden, Geschäftspartnern und der Stadt Mülheim an der Ruhr ist besonders deutlich geworden, dass Verlässlichkeit, Vertrauenswürdigkeit und vorausschauendes Denken und Handeln mehr denn je gefragt sind. Werte, die in unserer Unternehmenskultur fest verankert sind und die wir seit jeher mit Leben füllen. Seit diesem Jahr sogar im wahrsten Sinne des Wortes mit jeder Faser. Wir erweitern unser Geschäftsportfolio und nehmen jetzt auch die digitale Zukunft für die Menschen und die Stadt Mülheim in die Hand. Mit dem Ausbau eines eigenen, leistungsstarken Glasfasernetzes schaffen wir die dafür notwendigen Rahmenbedingungen und Infrastrukturen. Neben dem Betrieb werden wir auch den Zugang zu unserem kommunalen Gigabit-Netz sicherstellen und ein breit gefächertes Produktportfolio für die unterschiedlichen Bedürfnisse anbieten. Damit möglichst viele Unternehmen, Gewerbebetriebe und Privathaushalte von unserer zukunfts-sicheren Technologie mit stabilem Highspeed-Internet profitieren, werden wir perspektivisch unser Netz auch für Drittanbieter öffnen.

Wir freuen uns, auch diese neue Herausforderung im kommenden Geschäftsjahr 2022 weiter erfolgreich zu meistern.

Dr. Hendrik Dönnebrink
Geschäftsführung

Dr. Hans-Jürgen Weck
Geschäftsführung



ENERGIEMARKTENTWICKLUNG STROM UND GAS

Wir handeln nicht willkürlich, sondern wohl überlegt und verantwortungsvoll.

Als erfahrener und seriöser Energieversorger sind wir es gewohnt, mit Unwägbarkeiten am Energiemarkt zu rechnen und darauf vorausschauend zu reagieren. Mehr als zehn Jahre haben wir unsere Gaspreise kontinuierlich stabil gehalten. Ein kleiner Rekord, auf den wir stolz sind und den wir gern zum Vorteil für unsere Kunden fortgesetzt hätten. Die explosionsartige Preisentwicklung am Energiemarkt hat uns diese Entscheidung aus der Hand genommen. Geändert hat das aber nichts an unserem verantwortungsvollen, fairen und zuverlässigen Umgang mit unseren Kunden.



JAN HOFFMANN IM GESPRÄCH.

DIE PREISE FÜR STROM UND GAS HABEN SICH AN DEN ENERGIEMÄRKTEN 2021 ÜBERSCHLAGEN. WIE KAM ES ZU DIESER ENTWICKLUNG?

Jan Hoffmann: „Vereinfacht gesagt, sind Angebot und Nachfrage in dramatische Schieflage geraten. Der Energiebedarf schnellte Mitte 2021 nach Beendigung zahlreicher Lockdown-Maßnahmen und dem Wiederhochfahren der Wirtschaft und des gesellschaftlichen Lebens in die Höhe.

Zum Beispiel konnte witterungsbedingt nicht, wie in den Vorjahren, ein großer Teil des Energiebedarfs aus Erneuerbaren Energien wie Windkraft bezogen werden. Die Gasspeicher in Deutschland und Europa waren bereits vor dem Winter unterdurchschnittlich gefüllt. Dass die Preise steigen würden, war klar, aber nicht in diesem Ausmaß und mit dieser Geschwindigkeit. Strom und Gas haben sich an den Energiemärkten im Laufe des Jahres 2021 um mehr als 500 Prozent verteuert. Eine nahezu unfassbare Marktentwicklung – selbst für mich, der seit 14 Jahren im Geschäft tätig ist und schon viel erlebt hat. Die Auswirkungen der Ölkrise in den 1970er-Jahren oder die Kernschmelze in Fukushima 2011 waren dagegen harmlos.“

WELCHE AUSWIRKUNGEN HATTE DIE ENTWICKLUNG AUF DIE MEDL GMBH?

Jan Hoffmann: „Was die Preisverschärfungen betrifft, haben wir diese zunächst gut abfedern können, weil wir eine langfristige Einkaufsstrategie verfolgen. Das heißt, wir spekulieren nicht auf die günstigsten Preise am Markt, sondern wir kaufen unsere benötigten Energiemengen vorausschauend quartalsweise ein. Selbst im Spätsommer 2021 hatten wir noch einen gewissen Puffer.

Doch statt sich auf dem neuen Rekordniveau einzupendeln, drehte sich die Preisspirale immer weiter nach oben – unser durchschnittlicher Beschaffungspreis für Strom und Gas ist schließlich im letzten Quartal um 50 Prozent gestiegen.

Hinzu kam, dass die Marktentwicklung für zahlreiche Energiediscounter mit kurzfristig angelegten Beschaffungsstrategien das Aus bedeutete und wir deren Kunden selbstverständlich in unsere örtliche Grundversorgung mit aufgenommen haben. Es mag im ersten Moment seltsam klingen. Aber eine der positiven Auswirkungen der aktuellen Krise ist, dass auch wir unsere Bemühungen für mehr klimafreundliche Energieerzeugung und -versorgung verstärken werden.“



TROTZ REKORDHOCH DER STROM- UND GASPRISE SIND WIR MIT UNSEREN ANPASSUNGEN BODENSTÄNDIG GEBLIEBEN.



Jan Hoffmann,
Leiter Vertrieb,
medl GmbH

HORRENDE PREISANPASSUNGEN HABEN VIELERORTS SCHLAGZEILEN GEMACHT. WOMIT MUSSTEN KUNDEN VON MEDL RECHNEN?

Jan Hoffmann: „Niemand findet es gut, wenn etwas teurer wird. Auch wir nicht. Wir sind genauso wie unsere Kunden von den rapide gestiegenen Strom- und Gaspreisen betroffen. Deshalb haben wir unser Preisversprechen auch so lange gehalten, bis wir keine andere Wahl bzw. Alternative mehr hatten. Das war für Strom zum 1. März 2022 und für Gas zum 1. April 2022. Bei unserer Preisanpassung für Gas haben wir damit sogar das Ende der Heizperiode abgewartet.

Wir wollten unseren Kunden auch mit unseren neuen Strom- und Gaspreisen möglichst langfristige Planungssicherheit bieten. Das heißt, keine ständig neuen Preiserhöhungen, sondern eine sichere Energieversorgung zu fairen Preisen.“

DIE CORONA-PANDEMIE, ENERGIEPREISE IN REKORDHÖHE UND JETZT DER KRIEG IN DER UKRAINE: WIE IST IHR AUSBLICK AUF DAS JAHR 2022?

Jan Hoffmann: „Wir haben uns sicherlich alle gewünscht, 2022 wieder in ruhigeres Fahrwasser zu kommen und die schwierige Situation des letzten Jahres verdauen, analysieren und dann die richtigen Schlussfolgerungen daraus ziehen zu können. Während andere Energieversorger in die Insolvenz gegangen sind, haben wir immer versucht, das Beste für unsere Kunden herauszuholen.

Unser Plan war, die Preise in diesem Jahr nicht erneut anpassen zu müssen. Doch mit der russischen Invasion in die Ukraine ist ein neues, noch einmal verschärftes Krisenlevel erreicht. Das ist natürlich nichts im Vergleich zu dem, was die Menschen dort gerade erleiden müssen. Aber die aktuelle Situation macht es uns allen sehr schwer und die Auswirkungen für uns als Energieversorger sind enorm. Wir werden auf jeden Fall weiterhin verantwortungsvoll und verlässlich für unsere Kunden da sein und ihnen so viel Preisstabilität wie möglich bieten.“



Schnelles und stabiles Internet ist heute schon genauso wichtig wie eine zuverlässige Energieversorgung. Deshalb bringen wir zusammen, was zusammengehört, und stellen auch diesen wichtigen Bedarf für Unternehmen, Gewerbebetriebe, Privathaushalte, Mülheimer Schulen und öffentliche Einrichtungen zukünftig sicher. Mehr noch: Durch den Ausbau unseres leistungsstarken Glasfasernetzes leisten wir einen weiteren wertvollen Beitrag, um den Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort Mülheim an der Ruhr nachhaltig zu stärken.

GLASFASERAUSBAU IN MÜLHEIM AN DER RUHR

Wir bauen ein leistungsstarkes Glasfasernetz für die Bedürfnisse von heute und morgen.



Team Glasfaserausbau,
medl GmbH

Vom klassischen Energieversorger über den Macher der Klima- und Mobilitätswende bis hin zu den innovativen, allumfassenden Stadtwerken, die alle wichtigen Bedürfnisse und Anforderungen jetzt und in Zukunft zuverlässig erfüllen: Diesen großen und wichtigen Schritt haben wir in diesem Jahr vorbereitet. Wir haben unsere Aktivitäten gebündelt, um neue Potenziale für die Menschen in Mülheim an der Ruhr und die Stadt zu erschließen. Nach umfassenden Planungen und erfolgreichem Abschluss der Förderverfahren werden wir mit dem Ausbau unseres leistungsstarken Glasfasernetzes für Highspeed-Internet mit bis zu 1 Gbit/s beginnen. Mit unserem kommunalen Gigabit-Netz schaffen wir die Voraussetzung für die Smart City Mülheim, die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen sowie die Wertsteigerung von privaten und wohnungswirtschaftlichen Immobilien.

AUSBAU EINER STABILEN UND ZUKUNFTSSICHEREN BREITBANDVERSORGUNG.

Höchste Priorität haben dabei zunächst alle sogenannten unterversorgten Haushalte, Unternehmen, Gewerbebetriebe und Mülheimer Schulen, für die bis jetzt eine Datenübertragungsrate von weniger als 30 Mbit/s im Downstream zur Verfügung steht. Mithilfe der finanziellen Fördermittel vom Bund und vom Land NRW werden wir hier die benötigte Gigabit-Netzinfrastruktur für schnelles und stabiles Internet schaffen. Unser Bau erfolgt in zwei Schritten: dem Verteilnetzbau auf öffentlichem Grund und dem anschließenden Bau der Glasfaserhausanschlüsse. Durch Tiefbauarbeiten schaffen wir die notwendige unterirdische Infrastruktur und legen danach vor jedes Grundstück eine eigene Glasfaserleitung –

zur Vorbereitung für den eigenen Hausanschluss. Entscheidend für den zügigen Anschluss an unser Glasfasernetz ist, dass die Eigentümer von Immobilien uns dazu ihr schriftliches Einverständnis erklären. Erst auf Basis der Grundstückseigentümergeklärung können wir ihren Glasfaserhausanschluss planen und realisieren.



UNSER GLASFASERNETZ IST UNGETEILT LEISTUNGSSTARK UND KLIMAFREUNDLICH.

Ob Homeoffice, eLearning, Streaming, Datenaustausch mit Giga-Geschwindigkeit oder Surfen mit Highspeed – um das alles nutzen zu können und auch für die digitale Zukunft privat und unternehmerisch State of the Art zu sein, bauen wir ein reines Glasfasernetz und verzichten komplett auf Kupferkabel. Nur so können konstant stabile Bandbreiten von bis zu 1 Gbit/s symmetrisch erreicht werden – auch über große Entfernung hinweg. Der Hauptgrund für die hohen Übertragungsraten im Glasfasernetz: Im Gegensatz zum herkömmlichen Kupferkabelnetz teilen sich die Empfänger die zur Verfügung stehende Bandbreite nicht. Das Glasfaserkabel transportiert die Daten für jeden Anschluss einzeln. Damit steht genau die Bandbreite zur Verfügung, die bestellt wurde und für die bezahlt wird. Genauso wichtig zu wissen: Glasfaser ist im Vergleich zu Kupferkabel nicht nur weniger stör anfällig. Die Technologie benötigt für die Übertragung auch deutlich weniger Energie und ist damit ebenfalls klimafreundlicher.

SO GEHT ES WEITER VORAN: WIR SCHLIESSEN MÜLHEIM ETAPPENWEISE AN.

Wir haben bereits mit dem ersten Bauabschnitt unseres Glasfasernetzes im April 2022 in Mintard begonnen. Unser Ziel ist, den dortigen Ausbau bis zum Ende des Jahres abzuschließen. Danach bauen wir unser Glasfasernetz in den anderen unterversorgten Gebieten bis Juni 2025 aus. Parallel dazu werden wir unseren eigenwirtschaftlichen Ausbau vorantreiben, um auch in den anderen Stadtgebieten eine leistungsfähige Gigabit-Netzinfrastruktur zu realisieren. Wir werden das neue Glasfasernetz im gesamten Stadtgebiet betreiben, bei der Vermarktung auch mit unseren Partnern aus der Wohnungswirtschaft kooperieren und alle Leistungen zur individuellen Nutzung aus einer Hand anbieten. Auch für die speziellen Anforderungen von Gewerbebetrieben und Unternehmen stellen wir die passenden digitalen Lösungen zur Verfügung. Ein wesentliches Merkmal unseres Netzes ist der FTTH-Ausbau, Glasfaser bis in die Wohnung. Ideal für mobiles Arbeiten, digitale Bildung und Unternehmen, Streaming, Online-Einkäufe und Videotelefonie sowie bereit für alle technologischen Entwicklungen, die in Zukunft noch kommen werden.

DER AKTUELLE STAND IM ÜBERBLICK:

- › Unser Glasfaserausbau wird durch finanzielle Mittel des Bundes und des Landes NRW in Höhe von rund 24 Mio. € gefördert.
- › Gefördert wird der Ausbau von unterversorgten Adresspunkten, d. h. Immobilien, deren Internetanschluss eine maximale Datenübertragungsrate von weniger als 30 Mbit/s im Downstream hat.
- › Zunächst erhalten 1.200 bisher unterversorgte Haushalte und Gewerbebetriebe sowie alle Mülheimer Schulen eine schnelle und stabile Internetverbindung.
- › Die Verlegung von ca. 145.000 m Trasse und Errichtung von ca. 660 Hausanschlüssen ist geplant und vorbereitet.
- › Mit dem ersten Spatenstich und der ersten Bürgerinfoveranstaltung hat der Ausbau unseres Glasfasernetzes am 8. April 2022 in Mintard begonnen.



»
**UNSERE STADT
 ERFÄHRT MIT DEM
 GLASFASERAUSBAU
 EINEN KRÄFTIGEN
 DIGITALEN SCHUB,
 VON DEM VIELE
 MENSCHEN PROFI-
 TIEREN WERDEN.**



Jörg Hanitz,
 Projektleiter Glasfaser-
 ausbau, medl GmbH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages



Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
 Digitalisierung und Energie
 des Landes Nordrhein-Westfalen



In Kooperation mit:



Wir haben auch dieses Jahr nachhaltig mehr bewegt.



100 %

KLIMAFREUNDLICHKEIT FÜR UNTERNEHMEN

Was die Mehrzahl der deutschen Konsumenten von Unternehmen erwartet? Dass sie umweltverträglich, zukunftsorientiert und verantwortungsvoll handeln. Da sind wir natürlich mit dabei! Wir unterstützen Mülheimer Unternehmen, ihre eigene Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Mit **medlRuhrpottklima** gleichen sie unvermeidbare **CO₂-Emissionen klimawirksam aus**.

- › Berechnung der CO₂-Bilanz und persönliche Beratung
- › Kompensation der CO₂-Emissionen
- › Zertifizierte Klimaschutzprojekte
- › Geprüfte Kompensation und Zertifizierung
- › 100 % positiv für das Klima und das Image

24 t

POWER FÜR UMWELTFREUNDLICHE ENERGIE

Die **Modernisierung** unseres **Blockheizkraftwerks (BHKW) in Broich** geht mit viel Power voran. Durch die Inbetriebnahme eines neuen, 24 Tonnen schweren Motors werden hier zukünftig noch mehr Stickoxid-Emissionen bei der Energieerzeugung vermieden und stattdessen noch mehr Grünstrom und umweltfreundliche Nahwärme erzeugt.



100 %

KLIMAFREUNDLICH MIT medlGRÜNGAS

Klimafreundliche Strom- und Gasversorgung, dafür sind wir stadtbekannt. Nicht nur mit Grünstrom, auch beim Heizen unterstützen wir unsere Kunden, einen Beitrag für die Umwelt zu leisten. Mit medl-Grüngas halten sie die Klimawaage im Gleichgewicht und **reduzieren ihren eigenen CO₂-Fußabdruck**. Denn wir gleichen für unsere Kunden das freigesetzte CO₂, das beim Heizen entsteht, durch die Beteiligung an ausgewählten Klimaschutzprojekten aus.



1.458 t

CO₂-KOMPENSATION

Unser Ziel ist, CO₂-Emissionen bestmöglich zu vermeiden, zu verringern oder, wenn das nicht möglich ist, zu kompensieren. Zu diesem Zweck haben wir unseren CO₂-Fußabdruck ermittelt. Durch Strom-, Wärme-, Wasserverbrauch, Fuhrpark, Geschäftsreisen, Arbeitswege sowie Papierverbrauch und Müllmenge entstehen bei uns 1.458 Tonnen an Emissionen. Diese gleichen wir jetzt bis Ende 2023 adäquat aus. Wir unterstützen ausgewählte Klimaschutzprojekte im In- und Ausland, die nach internationalen Vorgaben geprüft und zertifiziert sind. Damit werden wir unserer besonderen Verantwortung als Energieversorger gerecht und gehen seit dem 1. Januar 2021 anderen Unternehmen mit gutem Beispiel voran.





24 Mio. €

FÜR EINE GIGA-ZUKUNFT

Tschüss langsam, langsam: Mit uns wird das Internet in Mülheim an der Ruhr jetzt gigaschnell und superstabil. Mithilfe von Fördermitteln vom Bund und vom Land NRW bauen wir ein **eigenes, leistungsstarkes Glasfasernetz**, von dem nach und nach Privathaushalte, Gewerbebetriebe, Unternehmen in den verschiedenen Mülheimer Stadtgebieten sowie alle Mülheimer Schulen profitieren werden.



140 h

DAUERHILFSEINSATZ

Die **Hochwasserkatastrophe im Juli 2021** hat uns erschüttert. Nur rund 100 km von Mülheim entfernt wurden ganze Ortschaften durch reißende Wassermassen zerstört. Unzählige Menschen verloren ihre Heimat, ihr ganzes Hab und Gut und im schlimmsten Fall geliebte Angehörige. Wir haben uns kurzerhand entschlossen, in Eschweiler und im Swisttal beim Aufräumen nach der Katastrophe zu helfen. Wir haben mit unseren Reinigungsfahrzeugen Schlamm beseitigt, Kanäle gereinigt und auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft und miterlebt, was echter **Zusammenhalt** in schweren Zeiten bedeutet.



1.001

FRAGEN UND ANTWORTEN

Was ist Energie? Woher kommt sie? Und wie lässt sie sich einfach nutzbar machen? Seit 2007 ermöglichen wir Schulkindern, die Antworten auf diese Fragen spielerisch zu verstehen und begreifen. Bei unserem **Energieunterricht** können sie anhand einfacher technischer Mittel Solar-, Wind- und Wasserenergie direkt im Klassenzimmer erleben. Und nach den zwei Unterrichtsstunden? Wollen alle Kinder noch mehr erfahren! Wir freuen uns sehr, dass nach der langen Zeit der Lockdowns Energie erleben und verstehen wieder Schule macht.



5

NEUE eTANKSTELLEN

Beim **HTC Uhlenhorst** und bei **Möbel Bernskötter** wird jetzt Strom getankt. Zeit, einen aktiven Beitrag für mehr Klimaschutz und Service aufs eigene Gelände zu holen, dachten sich die beiden Mülheimer Institutionen. Gesagt, getan. Mit unserer Unterstützung stehen nun **eine eLadesäule** auf dem Parkplatz des HTC und **vier Wallboxen** bei Bernskötter bereit. Ob Mitglieder, Gäste, Kunden oder Mitarbeiter: Alle, die emissionsfrei unterwegs sind, sind hier gern und oft gesehen und leisten gemeinsam einen Beitrag zur Energiewende.

1

NACHHALTIG GRÜNES UNTERNEHMEN

Die **PVS holding GmbH** macht vor, wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Optimalfall funktionieren. Das Mülheimer Unternehmen produziert an seinem Firmenstandort einen Teil seines Strom- und Wärmebedarfs selbst – besonders klimaschonend im **eigenen Blockheizkraftwerk**. Jetzt spart das Unternehmen zusätzlich 543 Tonnen CO₂ jährlich ein. Wie das möglich ist? Ganz einfach: indem wir neben Grünstrom auch klimafreundliches Gas liefern!





mein Stadtwerk

medl GmbH
Burgstraße 1
45476 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 4501 0
E-Mail: service@medl.de
www.medl.de